



Analysenauftrag Mineral- Metall- und Schadstoff – Verschiebung & Belastung (MA)

Allgemeine Informationen

Name _____ derzeitiger Beruf _____ früherer Beruf _____
Straße _____ Schadstoffe: Metalle Baustoffe Stäube
PLZ Ort _____ Im Umfeld Lösemittel andere: _____
Telefon-Nr. _____ Hobbies: Malen Töpfern Schweißen
e-mail: _____ Sportschütze
Geburtsdatum _____ Sportarten: nein ja wie oft? _____ welche? _____
Größe/Gewicht _____ cm / _____ kg

Lebensgewohnheiten / Ernährung

Rauchen Sie? nein ja wieviel? _____ Seit wann nicht mehr? _____
Trinken Sie Alkohol? nein ja wieviel? _____ Seit wann nicht mehr? _____
Trinken Sie Kaffee/Schwarztee? nein ja wieviel? _____ Seit wann nicht mehr? _____
Wie ernähren sie sich? Fleisch Gemüse Fisch Obst Fastfood Kantine
Besondere Ernährung? vegetarisch vegan Diät _____

Krankheiten, Beschwerden, Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel

Haarausfall Cholesterin Müdigkeit Schlaflosigkeit
 häufige Infekte Übersäuerung Rheuma Unverträglichkeiten _____
 Osteoporose Blutdruck hoch Diabetes Allergie _____
 Hautprobleme Krebs Arthrose weitere _____
Welche Medikamente nehmen Sie ein? _____ Welche Nahrungsergänzungsmittel nehmen Sie ein? _____ Nehmen Sie die Pille?
_____ nein ja
Dosierung _____

Probenahme und Probematerial

Wurde bereits eine Mineral-Metall und Schadstoff-Analyse durchgeführt? nein ja wann? _____
Material Kopfhhaar Schamhaar Fingernägel Haarfarbe _____
Haarbehandlung Dauerwelle Färbung Tönung wann? _____
Ihr Haarwaschmittel _____ Ihre Haarpflege _____

Kunde: Hiermit erteile ich den Auftrag, eine MA zum Preis von
€ _____ durchzuführen.

Probenehmer: Hiermit bestätige ich, die Probenahme gemäß
Anleitung (siehe Rückseite) durchgeführt zu haben.

Datum _____

Datum _____

Unterschrift _____

Unterschrift _____

Einverständniserklärung: Ich bin damit einverstanden, dass die aufgeführten Daten einschließlich der Haarprobe zum Zwecke der Analyse und Befunderstellung an das Haaranalyseinstitut gegeben werden. Diese Daten werden nicht an Dritte übermittelt. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen. Mir ist klar, dass dann keine Analyse durchgeführt werden kann. Daten einer bereits durchgeführten Analyse können erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gelöscht werden.

Die Mineralstoff-Analyse ist schulmedizinisch nicht anerkannt. Kosten für eine Mineralstoff-Analyse werden in der Regel von der Krankenkasse nicht übernommen.

Analysenauftrag: Mineral- Metall- und Schadstoff – Verschiebung & Belastung (MA)



Zahnfüllungen und Metalle im Körper

Haben Sie Amalgamfüllungen? nein ja O wie viele? _____ seit wann nicht mehr? _____
Haben Sie andere Füllungen? nein ja O wie viele? _____ welches Material? _____
Haben Sie Piercings? nein ja Haben Sie Tattoos? nein ja Tragen Sie eine Spirale? nein ja

Anleitung zur richtigen Probenentnahme

Bitte beachten Sie!

Das Ergebnis der Mineralstoffanalyse hängt stark von der richtigen Probenahme ab. Entnehmen Sie die Probe deshalb genau wie im Folgenden angeführt. Als Material sind geeignet, Kopfhaar, Schamhaar oder Fingernägel. Haare müssen vor der Probenahme nicht eigens gewaschen werden. Jede Haarprobe wird im Labor vor der Analyse sorgfältig gereinigt.

Grundregel 1:

Chemisch behandelte Haare können das Ergebnis der Analyse beeinflussen! Schicken Sie uns deshalb ausschließlich nicht behandelte Haare. Weichen Sie bei Bedarf auf Schamhaare (nicht behandelte) oder Fingernägel aus.

Grundregel 2:

Zur Analytik der Haare ist eine ausreichende Probenmenge notwendig. Wir benötigen ca. 0,2 g Haare oder Fingernägel von Ihnen. Ihr Apotheker kann diese Menge wiegen. Schneiden Sie mindestens 3 cm Nackenhaare ab, ca. 0,2 g.

Grundregel 3:

Bitte nicht Kopfhaare mit Schamhaare oder Fingernägel mischen.

Vorgehen:

Benutzen Sie zum Abschneiden der Haare eine saubere Schere. Idealerweise verwenden Sie ein Keramik- oder Edelstahlschere.

Kopfhaar-Probe

Am Hinterkopf in Ohrenhöhe heben Sie das Deckhaar an oder stecken es hoch. Schneiden Sie an verschiedenen Stellen nun vorsichtig kleine Strähnen ab. Schneiden Sie dann alles von der Strähne ab, was länger als drei Zentimeter ist, denn die Spitzen sollten nicht analysiert werden. Heben Sie das Deckhaar an einer anderen Stelle des Hinterkopfes an und wiederholen den Vorgang so oft, bis Sie genügend Haare (mindestens 0,2 Gramm) gesammelt haben.

Schamhaare-Probe

Bei Schamhaaren müssen Sie nicht auf die Haarlänge achten. Schneiden Sie im oberen Bereich des Schamhügels so nahe wie möglich an der Haut entlang (ohne diese zu verletzen) bis genügend Haare gesammelt sind.

Fingernägel-Probe

Fingernägel, die Sie ins Labor einsenden, dürfen nicht lackiert sein. Entfernen Sie Nagellack restlos bevor Sie die Nägel abschneiden. Wenn Ihre Nägel mittellang bis lang sind, genügt es, wenn Sie alle 10 Fingernägel kurz abschneiden und dieses Material einsenden. Wenn Sie die Fingernägel kürzer tragen, lassen Sie die Nägel nachwachsen und schneiden erneut, um die notwendige Probemenge (mindestens 0,2 Gramm) zu erreichen. Fußnägel können nicht analysiert werden.

Achten Sie bei der Beschriftung der Probetüte darauf, dass Sie das Papier mit dem Stift nicht durchstoßen. Das Tütchen beschriften Sie, bevor Sie es mit der Probe füllen. Bohren Sie auf keinen Fall Metallgegenstände (Heftklammern) durch das gefüllte Kuvert.

Sollten Sie weniger als die 0,2 g Probenmenge einsenden, so kann das Ergebnis gerade für Elemente, die in sehr geringen Konzentrationen gemessen werden, abweichen oder Streuungen aufweisen.

PS: Wir können auch für Ihren lieben tierischen Freund (Pferd, Hund, Katze) eine Fellanalyse durchführen. Dazu entnehmen Sie die Probe am Hals.

EINSENDEN DER ANALYSEN-PROBE AN:

HM Vitalstoffe
Heinrich-Hertz-Straße 6
84513 Töging am Inn

Überreicht durch: